



[STARTSEITE](#) [IMPRESSUM / VITA](#) [TIPPS FÜR ELTERN VON NEONAZIS](#) [FOTOS](#) [REFERATE / BERATUNG](#) [SUCHMASCHINE](#)


« Dokumentation/Fotos: Antifaschisten schließen sich rhetorisch auf Prozess nach NönazI-Überfall ein... »


Hausmittellung: Ausstelger wanted – alive, not dead...und Naturallen ebenso »

Type and Wait to Search

ABONNEMENT

Abonniere meine Feeds

 [RSS Beiträge](#)

 [RSS Kommentare](#)

ANZEIGE

**WORKSHOPS & LECTURES
MOVIES & ART
SHOWS & PARTIES**

★ ASYL: AMNESTY INTERNATIONAL IM TRANSITLAND...

🕒 17. April 2009 in Menschenrechte

Aachen. Seit Beginn des Irak-Krieges im Jahr 2003 sind drei Millionen Iraker in die Nachbarländer geflohen. In dem Dokumentarfilm „Transitland“ von Anna Lozano und Alexander Hick kommen fünf Iraker und Irakerinnen zu Wort. Sie beschreiben ihr Dasein in den Lagern, wo sie als Personen ohne Aufenthaltsstatus, ohne Perspektiven, ja sogar ohne Zugang zu medizinischer Versorgung und zu Schulen leben müssen. Über mögliche Perspektiven für diese Flüchtlinge und die SAVE-ME-Kampagne informieren zudem I. Heck-Böckler (Landesbeauftragte NRW für politische Flüchtlinge von Amnesty International) und Angela Gehweiler (Asylgruppe Aachen von Amnesty International). Freitag, 24. April (19 Uhr), in der KHG. [Textquelle: stark redigierte ai-Info]